Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

Verfahren: Mobil-Technologie Auswahl, Entwicklung, Pflege von Basiskomponenten

Verarbeitungstätigkeit: Nutzung von Diensten und Dienstleistungen ihrer Kommune, die in ihrer App integriert sind.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Starnberg
Postfach 14 60
82317 Starnberg

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Landkreis Starnberg
Postfach 14 60
82317 Starnberg

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:
Die App dient der Nutzung von Fach- und Bürgerdiensten auf mobilen Endgeräten.
IP-Adressen werden zur Analyse von Fehlern und Kommunikationsproblemen vorgehalten. Ein automatischer Mechanismus stellt sicher, dass diese Daten nach einer angemessene Zeit wieder gelöscht werden. Die Analyse der IP-Adresse erfolgt immer nur Anlass basiert von berechtigten AKDB-Mitarbeitern.
Langfristig werden IP-Adressen ausschließlich anonymisiert gespeichert. Die Daten geben langfristig Aufschlüsse darüber, wie viele unterschiedliche Geräte/Personen die Dienste des App-Gateways nutzen. Vor der Anonymisierung und Speicherung der IP-Adresse findet keinerlei Auswertung wie z.B. Geo-Lokalisierung oder Ähnliches statt.
Für die Übermittlung von Push-Nachrichten wird die Registrierungs-ID für Push-Dienste gespeichert, die Apple bzw. Google zur Verfügung gestellt werden. Die ID wird gelöscht, sobald der Benutzer die Push-Nachrichten deaktiviert.
Adressdaten werden beim Dienst Wunschkennzeichen zur Reservierung erhoben und zur Bearbeitung an ihre KFZ-Zulassungsbehörde weitergeleitet.
Im Dienst Mängelmelder werden ihre Daten, wie Name, Email-Adresse und GPS-Standort, per Email an den Sachbearbeiter ihrer Kommune geschickt.
Evtl sind nicht alle Dienste in ihrer App verfügbar.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an: Dienst Wunschkennzeichen: Die von ihnen eingegebenen Daten werden an die KFZ-Zulassungsstelle übermittelt.
Dienst Mängelmelder: Die von ihnen eingegebenen Daten werden per Email an ihre Kommune gesendet.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:
Log-Dateien mit IP-Adressen werden zyklisch überschrieben nach Zahl der Aufrufe. Es werden 10 Dateien mit je 5MB Größe vorgehalten.

Bei den Diensten Wunschkennzeichen und Mängelmelder werden die Daten nach Regelung ihrer Kommune bzw. Zulassungsstelle verarbeitet.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20,21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagmüller-Straße 18, 80538 München,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, hat dies folgende Konsequenzen:
Die angebotenen Dienste können ohne die zu erhebenden Daten nicht in Anspruch genommen werden.